

Gilad Atzmon

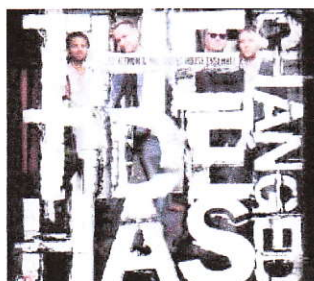
The Tide Has Changed

CD review

Monstersandcritics.de

February 2011

CD Kritik: The Tide Has Changed von Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble



Seine Musik ist wie eine Offenbarung. Als gefeierter Musiker der Jazzszene Großbritanniens, lässt er nun auch verstärkt Deutschland in den Genuss seiner Kunst kommen. Mit „The Tide Has Changed“ begibt sich Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble auf ein Bebop Terrain voller spannender Momente. Geprägt von nahöstlichen Klängen, schwebt die Musik in einem Dialog voller explosiver Augenblicke unaufhaltsam durch Raum und Zeit. Turbulent!

1963 wurde Gilad Atzmon in Jerusalem geboren. Im Jahre 2000 gründete der Holzblasinstrumentenmusiker die Formation The Orient House Ensemble. Nun gilt es in 2011 ein 10jähriges Jubiläum zu feiern. Zu diesem Anlass veröffentlicht das Quartett eine aufregende Produktion „The Tide Has Changed“. Eine ganz besonders ergreifende Mischung von Kultur und Tradition. Die knalligen Improvisationen versprühen Charme und leben vom schrägen Humor des Bandleaders. Im Dialog der Verspieltheiten – Bebop trifft auf nahöstliche Klänge.

Prägend dabei vor allen Dingen das raffinierte und eindringliche Spiel Gilad Atzmon. Der Multiinstrumentalist – er agiert an diversen Saxophonen, an Klarinette, Sol, Zurna und an Flöten – brennt vor Energie und verströmt unbändige Spannung.

Brillanz, Leidenschaft, Intensität und Wärme – das ist „The Tide Has Changed“. Zeitgenössischer [Jazz](#) in unterschiedlichen musikalischen Stilen zelebriert und verpackt. Empfehlenswert!

Line Up: Gilad Atzmon (Multiinstrumentalist), Frank Harrison (Piano, Xylophon), Yaron Stavi (Bass), Eddi Hick (Drums).

Ebenfalls vormerken: The 2011 Spring Tour: 06.03. Wien (A), 08.03. Redange (L), 09.03. Frankfurt, 11.03. Klosters (CH), 12.03. Chur (CH), 13.03. Freibrug, 14.03. Pforzheim, 15.03. Saarwellingen, 16.03. Zürich (CH), 17.03. Karlsruhe, 18.03. Köln, 19.03. Heilbronn. Weitere [Informationen](#) unter www.gilad.co.uk